

Camponotus fedtschenkoi

Mayr, 1877

Eine blasse, goldgelbe Rossameise aus den trockenen Steppen Zentralasiens, die ihr Nest in die Erde gräbt und nachts herauskommt.



Foto: Harrison J Elkins (elkins456), CC BY 4.0

Auf einen Blick



NESTTEMPERATUR

24–28 °C

Im Nest



LUFTFEUCHTIGKEIT IM NEST

50–70 %

Im Nest



ÜBERWINTERUNG

15–18 °C

Dez – Feb



HOCHZEITSFLÜGE

Apr – Mai



ARBEITERINNEN

4–9 mm

Majorarbeiterinnen bis 12 mm



KÖNIGIN

12–14 mm

Eine Königin



KOLONIEGRÖSSE

Erreicht 2.000 Arbeiterinnen

Wachstum: Mäßig

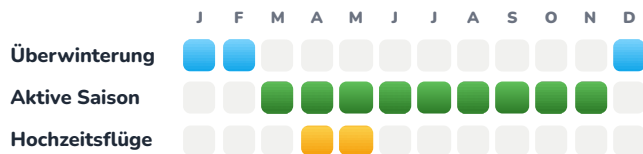


AUSBRUCHSRISIKO

Mittel

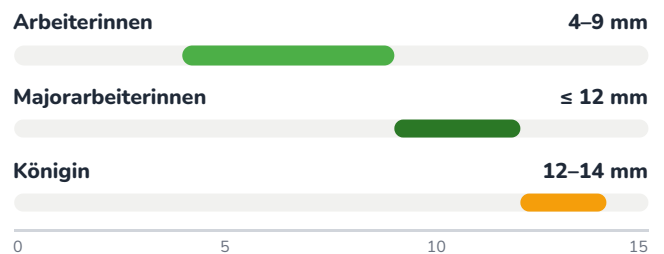
Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an

Das Jahr im Überblick



Monate im natürlichen Verbreitungsgebiet der Art. Das Wetter entscheidet über die genauen Tage, und Kolonien in der Wohnung können einem anderen Rhythmus folgen.

Größen im selben Maßstab



Pflege im Überblick

FUTTER

Zucker

Insekten

BESTE NESTER

1. Ytong-Nest
2. Acrylnest
3. Naturnahes Setup

WARUM DIESE BEWERTUNG

- ✓ Vollständig claustral: Die Königin braucht kein Futter, bis die ersten Arbeiterinnen da sind
- ⚠ Neugierige Arbeiterinnen: Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an

Hinweise von Ameisenhaltern

TIPP

Gib dem Nest eine feuchte Ecke und lass den Rest trocken. Das sind Ameisen trockener Böden, und nachdem ein Halter das Nest zu stark befeuchtet hatte, gerieten die Arbeiterinnen in Panik und begannen, Sand umherzuschleppen.

ACHTUNG

Erwärme niemals das ganze Nest. Im Haltungstagebuch eines Halters folgte auf eine Heizmatte unter einer jungen Kolonie ein großes Sterben, das der Halter auf Überhitzung oder eine plötzliche Veränderung zurückführte; wärme deshalb nur eine Seite und lass die Ameisen ihren Platz selbst wählen.